

Datenschutzerklärung der Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH für Bewerbungen

Die nachstehende Darstellung richtet sich an Personen („Bewerber“), die der Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH, Leedenstraße 10, 04626 Beerwalde („Dietzel“) personenbezogene Daten im Rahmen von Initiativbewerbungen oder Stellengesuchen überlassen.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erläutern die Art und Weise der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bewerber und beruhen auf Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) verwendet wurden. Um die Datenschutzhinweise besser lesbar und verständlich zu machen, werden vorab einige verwendete Begrifflichkeiten erläutert.

1. Begriffsbestimmung

„**Personenbezogene Daten**“ meint dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (im Folgenden „betroffene Person“ oder „Betroffener“). Eine natürliche Person wird als identifizierbar angesehen, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere durch Zuordnung zu einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, oder zu einer Online-Kennung identifiziert werden kann.

„**Verarbeitung**“: Jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, egal ob er mit oder ohne die Hilfe automatischer Verfahren ausgeführt wird. Darunter fallen zum Beispiel das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

„**Einwilligung**“: Ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Besteht eine Verpflichtung des Bewerbers zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten?

Die Berücksichtigung einer Bewerbung setzt voraus, dass der Bewerber Dietzel diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellt, die für die Kommunikation mit dem Bewerber und Prüfung der Qualifikation des Bewerbers notwendig sind. Ohne diese Daten wird Dietzel in der Regel keine Vertragsbeziehung mit dem Bewerber begründen.

3. Zweck der Verarbeitung

Dietzel verarbeitet personenbezogene Daten des Bewerbers in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens verarbeitet Dietzel personenbezogene Daten der Bewerber zu folgenden Zwecken:

- Kommunikation mit dem Bewerber im Rahmen der Stellenbesetzung;
- Prüfung der Eignung des Bewerbers für die zu besetzende Stelle;
- Ggf. Kontaktierung angegebener Referenzen zur Informationsbeschaffung;
- Erhaltung von Beweismitteln für ein etwaiges Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG);
- Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Datenkategorien

Welche personenbezogenen Daten des Bewerbers im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den Umständen des Einzelfalls. Für die vorgenannten Zwecke verarbeitet Dietzel folgende Kategorien personenbezogener Daten der Bewerber:

- Vom Bewerber angegebene Kontaktinformationen, wie Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer und E-Mailadresse;
- Informationen, deren Verarbeitung zur Prüfung der Bewerbung erforderlich sind oder die freiwillig vom Bewerber angegeben werden.

5. Datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Bewerbers wird auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt:

- Einwilligung des Bewerbers in die Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO). Die Übermittlung von Bewerbungsunterlagen stellt eine Einwilligung des Bewerbers in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für die unter Ziffer 3 beschriebenen Zwecke dar. Somit ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Im Fall eines Widerrufs der Einwilligung darf Dietzel die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als Dietzel die Verarbeitung auf eine anderweitige Rechtsgrundlage stützen kann.
- Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO). Über die eigentliche Stellenbesetzung hinaus, verarbeitet Dietzel personenbezogene Daten des Bewerbers zur Wahrung berechtigter Interessen von Dietzel oder Dritten. Die Verarbeitung erfolgt dabei insbesondere, zur Kontaktierung von seitens des Bewerbers angegebener Referenzen, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen unterbleibt immer dann, wenn für Dietzel erkennbar Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass überwiegende schutzwürdige Interessen des Bewerbers der Verarbeitung entgegenstehen. Vor jeder Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen wird daher im Rahmen einer verobjektivierten Betrachtung das Entgegenstehen schutzwürdiger Interessen geprüft.

6. Übermittlung und Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte

Dietzel übermittelt personenbezogene Daten nur dann an sonstige Dritte (z.B. Gerichte, Behörden, Anwaltskanzleien), wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke geboten ist oder die Übermittlung erforderlich ist, um eigene Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Zur Kontaktierung vom Bewerber genannter Referenzen nutzt Dietzel die personenbezogenen Daten des Bewerbers nur in Absprache mit dem Bewerber.

Dietzel arbeitet mit technischen Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für EDV-/IT-Anwendungen, Datenvernichtung, Marketing und Webseitenmanagement. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von Dietzel tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit zur Erfüllung des Vertrages mit dem Bewerber im Einzelfall erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben. Dietzel arbeitet nicht mit Dienstleistern in Drittstaaten zusammen.

Auf Grund der Verordnungen (EG) Nr. 881/2002 und Nr. 2580/2001 sind wir verpflichtet, alle an einem Geschäft beteiligten Partner (u.a. Kreditoren, Debitoren, externe Dienstleister, Banken, Subunternehmer, etc.) als auch Mitarbeiter sowie Bewerber von uns regelmäßig gegen die offiziellen Sanktionslisten zu prüfen.

7. Löschfristen

Schließt Dietzel mit einem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen von Dietzel entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit der Bewerber Dietzel eine darüberhinausgehende Einwilligung zur weiteren Verwendung bei neuerlicher Stellenbesetzung erteilt hat, erfolgt die Löschung spätestens nach Ablauf der in der Einwilligungserklärung jeweils angegebenen Frist oder es erfolgt eine erneute Abfrage der Einwilligung.

Werden personenbezogene Daten des Bewerbers aufgrund einer Einwilligung des Bewerbers verarbeitet, hat der Bewerber das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO zu widerrufen. Nach erfolgtem Widerruf ist eine Fortsetzung der Datenverarbeitung nur zulässig, als die (künftige) Verarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung (vgl. vorstehend Ziffer 5) gestützt werden kann.

Kommt es zum Abschluss eines Anstellungsvertrages mit dem Bewerber, werden die personenbezogenen Daten des Bewerbers – in dem hierfür erforderlichen Umfang - zur Erfüllung des dann abzuschließenden Vertrages (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO) weiter verarbeitet. Der Bewerber wird in diesem Fall im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gesondert über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses informiert.

8. Rechte des Bewerbers

Der Bewerber hat die folgenden Rechte. Ihre Geltendmachung wird umgehend bearbeitet und führt zu keinerlei Nachteilen für den Bewerber.

Auskunftsanspruch (Art. 15 DS-GVO):

Der Bewerber kann – ohne hierfür ein Entgelt zu schulden, - von Dietzel Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, aus welcher Datenquelle diese stammen und zu welchem(en) Zweck(en) die Daten verarbeitet werden und – soweit relevant - an welchen Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern die Daten übermittelt werden. Auskunftsgesuche, die auf elektronischem Weg eingehen, werden auf elektronischem Weg beantwortet.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO):

Der Bewerber kann gegen die Verarbeitung seiner Daten Widerspruch erheben aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, soweit die Datenverarbeitung sich auf die Wahrnehmung berechtigter Interessen von Dietzel oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO) stützt sowie in Fällen, in denen die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Legt der Bewerber Widerspruch ein, wird Dietzel die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, Dietzel kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen welche die Interessen, Rechte und Freiheiten des Bewerbers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit Dietzel die personenbezogenen Daten verarbeitet um zielgerichtet über das Leistungsspektrum von Dietzel zu informieren (nachfolgend „Werbezwecke“), hat der Bewerber das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zu diesem Zweck einzulegen. Im Fall des Widerspruchs gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken wird Dietzel die personenbezogenen Daten des Bewerbers nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO):

Der Bewerber hat das Recht, die Herausgabe derjenigen personenbezogenen Daten, die er Dietzel bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu verlangen, soweit die Verarbeitung der Daten auf der Einwilligung des Bewerbers (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO) beruht oder die Verarbeitung zur Erfüllung eines mit dem Bewerber geschlossenen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgte (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO).

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO):

Sollten personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sein, kann ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangt werden. Eine Berichtigung löst des Weiteren eine Mitteilungspflicht von Dietzel über die Berichtigung gegenüber allen Empfängern aus, an welche die unrichtigen Daten weitergegeben wurden, soweit dies nicht ausnahmsweise unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO):

Der Bewerber kann unverzüglich Löschung seiner Daten verlangen, wenn (i) der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder aus anderen Gründen entfallen ist, (ii) die Verarbeitung auf einer Einwilligung des Bewerbers basiert und diese widerrufen wurde, (iii) der Bewerber der Verarbeitung widersprochen hat und eine weitere Verarbeitung daraufhin zu

unterbleiben hat oder (iv) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten fehlt oder weggefallen ist. Bestehende Aufbewahrungspflichten und einer Löschung entgegenstehende schutzwürdige Interessen sind von Dietzel jedoch zu beachten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO): Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist einzuschränken, (i) solange eine bestrittene Richtigkeit der Daten seitens Dietzel überprüft wird, (ii) die Verarbeitung von vorne herein unzulässig war, aber ein Löschwiderspruch des Bewerbers eingegangen ist, (iii) nach Zweckerreichung, wenn der Bewerber die Daten noch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt sowie, (iv) während der Prüfung eines Widerspruchs des Bewerbers. Während der Dauer eingeschränkter Verarbeitung erfolgt eine Verarbeitung durch Dietzel nur noch (i) mit Einwilligung des Bewerbers oder (ii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder (iii) zum Schutz der Rechte einer anderen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses.

Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG)
Der Bewerber hat das Recht, sich mit Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde zu wenden.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
Der Bewerber hat das Recht, eine Dietzel gegebene Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Stelle für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ist:

Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH
Leedenstraße 10
04626 Beerwalde
Deutschland
Telefon: +49 (0) 36602 140 600
E-Mail: datenschutz@dietzel-hydraulik.de

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten für die Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH lauten:

Sandro Swoboda
HCONSULT GmbH
Bahnhofplatz 15
07545 Gera
Telefon: + 49 (0) 3658 3369905
E-Mail: s.swoboda@hconsult.info

Unter Nutzung der vorgenannten Kontaktdaten können sowohl gegenüber der verantwortlichen Stelle als auch gegenüber dem Datenschutzbeauftragten die in Ziffer 8 genannten Rechte seitens des Bewerbers geltend gemacht werden.

Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI) überwacht die Einhaltung des Datenschutzrechts im nicht-öffentlichen Bereich im Freistaat Thüringen. Der Bewerber hat die Möglichkeit, die Aufsichtsbehörde jederzeit zu kontaktieren unter:

Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 90 04 55 | 99107 Erfurt
Häflerstraße 8 | 99096 Erfurt
poststelle@datenschutz.thueringen.de
Tel.: +49 (0) 3 61 / 57 311 29 00
Fax : +49 (0) 3 61 / 57 311 29 04

10. Änderung der Datenschutzerklärung

Dietzel behält sich vor, diese Datenschutzerklärung bei Bedarf an veränderte sachliche oder rechtliche Bedingungen anzupassen.